

Ramler, Karl Wilhelm: An den König (1761)

1 Friedrich! du, dem ein Gott das für die Sterblichen
2 Zu gefährliche Loos eines Monarchen gab,
3 Und, o Wunder! der du glorreich dein Loos erfüllst,
4 Siehe! deiner von Ruhm trunkenen Tage sind
5 Zwanzigtausend entflohn; ihnen folgt allzubald
6 Jedes Denkmaal von dir: alle die Tempel, der
7 Götter! wäre doch ich dieser beneidete
8 Barde! selber zu schwach, aber durch meinen Held,
9 Und die Sprache gestärkt, die wie Kallipens
10 Tuba tönet: wie weit liess ich euch hinter mir,
11 Sänger Heinrichs! und dich, ganze Zunft Ludewigs.

(Textopus: An den König. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31293>)